

TOP: 7

Gemeinde Graal-Müritz
- Der Bürgermeister -

18181 Graal-Müritz, 2016-04-14

Bezeichnung der Vorlage: **Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Tourismus-und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2014**

von Sachgebiet: **Kämmerei**

zur Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung der Gemeindevertretung

am: **28.04.2016**

Nr. der Vorlage: G 21-4/2016

Vorlage wurde beraten im

- Ausschuss für Wasser, Straßen und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr
am:
mit folgendem Ergebnis:
- Finanzausschuss
am: 12.04.2016
mit folgendem Ergebnis: Beschlussfassung durch Gemeindevertretung
- Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft
am:
mit folgendem Ergebnis:
- Hauptausschuss
am:
mit folgendem Ergebnis:
- Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen
am:
mit folgendem Ergebnis:
- Ausschuss für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung
am:
mit folgendem Ergebnis:
- Rechnungsprüfungsausschuss
am:
mit folgendem Ergebnis:

V o r l a g e G 21-4/2016
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 28.04.2016

**Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Tourismus-und Kurbetrieb“ für das
Wirtschaftsjahr 2014**

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung und Zuständigkeit**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorschlag**

zu A)

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 wurde von der Hanseatischen Prüfungs-und Beratungsgesellschaft mbH / Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im September 2015 durchgeführt.

Das Geschäftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss i. H. v. **90.230,51 EURO** ab. (Vorjahr Jahresverlust – 85.192,98 EURO)

Es wurde lt. Wirtschaftsplan 2014 ein Jahresergebnis von 42,6 TEURO prognostiziert. Die betriebliche Leistung liegt mit 2.044,6 T€ um 0,7 % über dem Wirtschaftsplan. (+14,1 T€) Der betriebliche Aufwand von 1.954,4 T€ unterschreitet den geplanten Gesamtaufwand um 33,5 T€. Diese Minderaufwendungen sind im Wesentlichen darin begründet, dass die Sanierung der Seebrücke nicht in vollem Umfang realisiert werden konnte.

Somit weicht das Gesamtergebnis mit 47,6 T€ vom Wirtschaftsplan 2014 ab.

Der Finanzmittelbestand betrug am Ende der Periode 31.12.2013 29,7 T€ und zum 31.12.2014 **145,7 T€**. Diese positive Entwicklung der liquiden Mittel ist ebenfalls auf die nichtgetätigten Auszahlungen aus Sanierungsarbeiten Seebrücke zurückzuführen.

Der Geschäftsverlauf ist im Prüfbericht in Anlage 1 bis 2 dargestellt und beschrieben. (Bilanz; Gewinn-und Verlustrechnung / Darstellungen und Veränderungen zum Vorjahr)

Der Anhang (Anlage 3) und der Lagebericht (Anlage 4) erläutern das Ergebnis ausführlich.

Der Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“ verfügt derzeit über eine Eigenkapitalquote von 28,24 %. (Vorjahr 25,14 %)

Zusammenfassend ist festzustellen, dass das gebundene Vermögen in vollem Umfang durch Eigen- und Fremdkapital gedeckt ist. Das Fremdkapital beträgt zum Stichtag 31.12.2014 960,9 T€ und die anteiligen Kredite über die Gemeinde stehen mit einer Restschuld von 204,1 T€ fest.

Zu B)

Die Freigabe ist vom Landesrechnungshof mit Schreiben vom 15.01.2016 erteilt worden und als Anlage beigefügt. Ab dem Geschäftsjahr 2015 sind vollständige Bereichsrechnungen nach § 24 EigVO M-V zu erstellen. Die Bestimmung der Bereiche ist in der Betriebssatzung vom 30.06.2006 bereits erfolgt.

Weiterhin bat der Landesrechnungshof in seinem Freigabeschreiben aus dem Vorjahr um Ausführungen bezüglich des Leistungsabkaufes von der Aquadrom GmbH. Es wurden zwar keine Ausführungen hierzu im Lagebericht gemacht, aber eine Stellungnahme zum Sachverhalt findet man unter dem Abschnitt E Seite 16/17.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 12.04.2016 den Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ beraten und konnte dem Beschlussvorschlag einstimmig folgen. Der Gemeindevertretung wird die Beschlussfassung empfohlen.

zu C) entfällt

zu D) entfällt

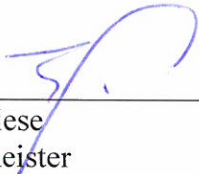
zu E)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung empfiehlt das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2014 freizugeben.

Dem Bürgermeister als Betriebsleiter wird die Entlastung erteilt.

Der Jahresgewinn 2014 in Höhe von 90.230,51 EURO wird zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet.



Frank Giese
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin

Frank Giese
Bürgermeister

Übersicht des Erfolgsplanes für das Jahr 2014

	Ist 2013 in EUR	Plan 2014 in EUR	Plan 2014 1.Nachtrag in EUR	Ist 2014 in EUR	Abweichungen
Umsatzerlöse/ Erträge					
Erlöse					
-Standgebühren	30.904,82	31.200,00	31.200,00	32.372,51	-1.172,51
-Fernrohre/ Anglergebühren	1.706,73	1.500,00	1.500,00	1.971,22	-471,22
-Parkscheinautomaten	104.157,73	105.000,00	150.000,00	160.521,15	-10.521,15
-Vermietung/ Verpachtung	92.667,82	94.000,00	94.000,00	93.290,93	709,07
-Werbeschilder	357,00	500,00	500,00	355,50	144,50
-Erlöse Grünschnittmarken	1.272,03	1.400,00	1.400,00	1.456,81	-56,81
-Erlöse Kur- u. Wirtschaftshof	175.045,00	190.000,00	190.000,00	154.880,00	35.120,00
	21.956,91	23.000,00	23.000,00	23.019,40	-19,40
-Kurabgabe	1.207.907,02	1.200.000,00	1.240.000,00	1.274.745,36	-34.745,36
-FVA	103.931,00	105.000,00	105.000,00	105.703,50	-703,50
	1.739.906,06	1.751.600,00	1.836.600,00	1.848.316,38	-11.716,38
Erträge					
-unregelmäßige Erträge	17.967,03	30.000,00	15.000,00	16.674,42	-1.674,42
-Auflösung Sonderposten	117.894,29	123.000,00	117.000,00	117.894,29	-894,29
-Förderung Bundesagentur für Arbeit Zuschuss /Kostenerstattung Rentenkasse					
-sonstige Betriebseinnahmen	24,50	100,00		74,00	-74,00
-Spendenbox Kurpark	1.165,65	1.100,00	1.300,00	1.156,77	143,23
Erträge aus Veräußerungen			10.600,00	10.500,00	100,00
Erträge aus Auflösung Rückstellg. Fehl Betragszuweisung	138,80		50.000,00	50.000,00	0,00
	137.190,27	154.200,00	193.900,00	196.299,48	-2.399,48
Einnahmen gesamt:	1.877.096,33	1.905.800,00	2.030.500,00	2.044.615,76	-14.115,76

Ausgaben Erfolgsplan	Ist 2013 in EUR	Plan 2014 in EUR	Plan 2014 1.Nachtrag in EUR	Ist 2014 in EUR	
Materialaufwand gesamt:					
Betriebsstoffe					
-Betriebskosten Kfz	15.802,13	15.000,00	16.000,00	15.316,55	683,45
-Instandhaltung/ Kleinmaterial KWH	4.225,01	4.000,00	4.000,00	2.342,68	1.657,32
	20.027,14	19.000,00	20.000,00	17.659,23	2.340,77
bezogenen Leistungen					
-Fremdstg. durch Dritte	4.164,53			3.848,78	-3.848,78
-Fremdstg./ Hygiene	2.946,70	3.000,00	3.000,00	2.388,00	612,00
-Bewirtschaftung Seebrücke; Promenade	1.726,59	8.000,00	8.000,00	4.173,02	3.826,98
-Bewirtschaftung KWH	7.204,30	5.500,00	5.500,00	5.061,27	438,73
-Bewirtschaftung WC-Anlagen	22.135,63	22.000,00	22.000,00	16.649,64	5.350,36
-Bewirtschaftung Veranstaltungen	907,27	800,00	800,00	742,46	57,54
-Bewirtschaftung DLRG/Seebrückenvorplatz	1.963,93	500,00	1.500,00	2.168,42	-668,42
-Bewirtschaftung Kurpark	3.894,85	7.000,00	7.000,00	4.225,68	2.774,32
-Deponiekosten (Müll)	18.990,33	16.500,00	18.000,00	17.541,82	458,18
-Entsorgung Grünschnitt	1.097,30	1.100,00	1.100,00	1.161,00	-61,00
-Reinigung WC-Anlagen	27.941,41	25.000,00	25.000,00	28.229,80	-3.229,80
-Reparatur Kfz KWH	19.196,38	20.000,00	20.000,00	11.242,86	8.757,14
-Instandhaltung WC-Anlagen	15.019,15	15.000,00	15.000,00	11.296,33	3.703,67
-Instandhaltung betri. Räume	0,00	500,00	500,00	161,21	338,79
-Instandhaltung Bereich DLRG	4.539,96	2.000,00	5.500,00	5.622,88	-122,88
-Instandhaltung Gebäude	1.979,11	3.000,00	3.000,00	569,19	2.430,81
-Instandhaltung Außenanlage	10.127,74	9.000,00	9.000,00	6.646,69	2.353,31
-Instandhaltung Automaten	5.857,35	7.000,00	10.000,00	11.618,20	-1.618,20
Außenanlagen /Kurpark	41.037,54	3.000,00	2.000,00	7.025,75	-5.025,75
-Instandhaltung Seebrücke	24.847,82	48.000,00	48.000,00	9.731,13	38.268,87
-Aufwand Sicherheitsdienst	13.477,12	13.000,00	13.000,00	13.158,03	-158,03
-Zuschuss für Kleinbus		5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00
-Aufwendungen an GmbH für KT	616.032,59	612.000,00	632.400,00	650.120,14	-17.720,14
-Aufwendungen an GmbH für FVA	103.931,00	105.000,00	105.000,00	105.703,50	-703,50
-Aufwendung an GmbH für DLRG	81.148,52	80.000,00	80.000,00	80.156,79	-156,79
-Aufwendungen für Strandvogt	5.744,30	6.200,00	6.200,00	6.671,77	-471,77
-Aufwendungen an Dritte	189.996,00	190.000,00	190.000,00	189.996,00	4,00
	1.225.907,42	1.208.100,00	1.236.500,00	1.195.910,36	40.589,64

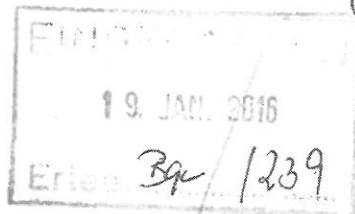
Personalaufwand					
-Löhne		235.000,00	235.000,00	239.599,88	-4.599,88
-soziale Aufwendung		52.000,00	52.000,00	52.038,00	-38,00
-Zusatzversorgungskassen		8.200,00	9.500,00	6.450,00	3.050,00
Beiträge zur Unfallkasse		1.700,00	2.400,00	2.403,16	-3,16
	285.490,64	296.900,00	298.900,00	300.491,04	-1.591,04
Abschreibungen	227.038,50	226.000,00	226.000,00	227.726,09	-1.726,09
sonstige betriebliche Aufwendungen					
-Versicherungen	1.611,34	1.600,00	1.600,00	1.624,62	-24,62
-Beiträge	547,19	700,00	700,00	630,65	69,35
-Reisekosten/ Bildungskosten					
-Verwaltungspauschale	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	0,00
-Rechts-u. Beratungskosten	17.955,83	8.000,00	6.500,00	8.589,30	-2.089,30
-Kfz-Steuern	700,01	700,00	830,00	877,33	-47,33
-Kfz-Versicherung	3.248,79	3.300,00	3.300,00	3.184,28	115,72
-Leasing	48.136,19	60.000,00	63.000,00	65.153,31	-2.153,31
-Telefon	481,31	400,00	400,00	219,08	180,92
-Kontoführungsgebühren	578,41	600,00	600,00	931,23	-331,23
-Betriebsbedarf	1.092,87	1.400,00	2.400,00	994,72	1.405,28
-Reinigung Wirtschaftsräume	956,42	800,00	800,00	889,70	-89,70
-Pacht	10.522,90	10.520,00	10.520,00	11.290,52	-770,52
- Wertberichtigungen				1.555,22	-1.555,22
	150.831,26	153.020,00	155.650,00	160.939,96	-5.289,96
Zwischensumme:	1.909.294,96	1.903.020,00	1.937.050,00	1.902.726,68	34.323,32
-Ausgaben für Zinsen Kreditmarkt	52.994,35	50.800,00	50.800,00	51.658,57	-858,57
Ausgaben gesamt	1.962.289,31	1.953.820,00	1.987.850,00	1.954.385,25	33.464,75
Jahresergebnis:	-85.192,98	-48.020,00	42.650,00	90.230,51	-47.580,51

Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern



Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern, Wismarsche Str. 159, 19053 Schwerin

Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz
- Der Bürgermeister -
Ribnitzer Str. 21
18181 Graal-Müritz



Bearbeiter: Heike Arndt
Telefon: +49 (0) 385 74 12 -116
Fax: +49 (0) 385 74 12 -100
E-Mail: harndt@lrh-mv.de
Ihr Zeichen:
GZ: 31-13.0231-239/2014 - 465/2016

Schwerin, 15.01.2016

Tourismus- und Kurbetrieb Ostseeheilbad Graal-Müritz, Graal-Müritz; Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014

Anliegend wird eine Ausfertigung des Berichts des Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 übersandt.

Der Landesrechnungshof hat den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung frei gegeben (§ 14 Abs. 4 KPG).

Der Eigenbetrieb erzielt Erlöse aus unterschiedlichen Leistungen. In Anlehnung an die Zusammenstellung nach Bereichen getrennt nach Ertrag und Aufwand sind ab dem Geschäftsjahr 2015 vollständige Bereichsrechnungen nach § 24 EigVO M-V zu erstellen (Bereichsbilanzen, Bereichs-Gewinn- und Verlustrechnungen, Bereichsfinanzrechnungen). Die Bestimmung der Bereiche in der Betriebssatzung (§ 1 Abs. 4 EigVO M-V) ist, sofern noch nicht geschehen, nachzuholen. Die Satzung sollte in dem Fall kurzfristig entsprechend geändert werden. In diesem Zusammenhang bittet der Landesrechnungshof um die Übersendung einer Kopie der Eigenbetriebssatzung.

Im Weiteren bat der Landesrechnungshof in seinem Freigabeschreiben vom 13.02.2015 zum Jahresabschlussprüfungsbericht zum 31.12.2013 um detaillierte Ausführungen im Lagebericht bezüglich des Leistungsabkaufs von der Aquadrom Graal-Müritz GmbH & Co.

Postanschrift:
Wismarsche Str. 159 Tel.: +49 (0) 385 7412-0
19053 Schwerin Fax: +49 (0) 385 7412-100
Internet:
E-Mail: poststelle@lrh-mv.de
Homepage: www.lrh-mv.de

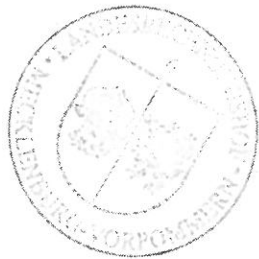
Dienstgebäude Neubrandenburg:
Besitzer Straße 11 Tel.: +49 (0) 395 4524-0
17034 Neubrandenburg Fax: +49 (0) 395 4524-200

KG. Im Lagebericht sind dazu keine Ausführungen vorgenommen worden. Der Landesrechnungshof erwartet im Lagebericht als Bestandteil des Jahresabschlusses auf den 31.12.2015 detaillierte Ausführungen zum vorgenannten Sachverhalt.

Bitte beachten Sie die Bestimmungen des § 14 Abs. 5 KPG über die Bekanntgabe und Offenlegung dieser Unterlagen.

Kopien dieses Schreibens erhalten der Abschlussprüfer, das Ministerium für Inneres und Sport sowie die Kommunalaufsicht des Landkreises Rostock.

gez. Dr. Hempel



F.d.B.

Hütelwald